

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Marktrodach vom 03.04.2023

Rodachtalhalle, Hirtenwiesen 6, 96364 Marktrodach, Beginn 18.30 Uhr

Sämtliche sechzehn Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner
Schriftführer ist Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner
A. Murmann
A. Kestel
R. Pompe
S. Böhm
T. Hümmrich
B. Hummel
E. Müller
H. Wich-Heiter
O. Skall
C. Ernst
S. Kaufmann
M. Stöhr
W. Deinlein
M. Mai
G. Zottmann

Entschuldigt fehlten
F. Müller

Weitere Anwesende
Mehrere Zuhörerinnen und Zuhörer
Pressevertreterin

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Informationen des Ersten Bürgermeisters
1. Vorbereitung der Schöffengerichte und Strafkammern (Schöffenwahl 2023)
 2. Anschaffung von Defibrillatoren für das Marktgemeindegebiet in Marktrodach
- TOP 2 Bekanntgabe von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates
- TOP 3 Kommunalwesen;
1. Bekanntgabe der Nachfolge für den verstorbenen Gemeinderat Hubert Bähr FW/ÜWG
 2. Vereidigung der Nachfolgerin Gabriele Zottmann FW/ÜWG
 3. Neubesetzung der Ausschüsse; Vorschlag durch Fraktionsvorsitzenden Ewald Müller FW/ÜWG
- TOP 4 Antrag auf Errichtung eines Lärmschutzwalls im Zuge der Baumaßnahme der B 173 durch das Staatliche Bauamt durch Johanna und Jürgen Zinner mit Unterschrift weiterer Anwohner der Louis-Dietrich-Straße in Unterrodach
- TOP 5 Bauanträge
1. Errichtung eines Themenspielplatzes am Fuße der Radspitze in Seibelsdorf
 2. Sonstiges und Unvorhergesehenes
- TOP 6 Straßen- und Wegerecht;
- Widmung des neu angelegten Platzes in Zeyern in unmittelbarer Nähe der St.-Leonhard-Straße/Ecke St.-Sebastian-Straße
- TOP 7 Feuerwehrwesen;
- Bestätigung von Florian Backer zum Stellvertretenden Kommandanten der FFW Seibelsdorf
- TOP 8 Sonstiges und Unvorhergesehenes

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt das Gremium. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Sitzung wird begonnen mit einer Schweigeminute für den verstorbenen Gemeinderat Hubert Bähr.

TOP 1 ÖS

Informationen des Ersten Bürgermeisters

1.Vorbereitung der Schöffengerichte und Strafkammern (Schöffenwahl 2023)

Für die Amtsperiode 2024-2028 werden Schöffen gesucht. Der Markt Marktrodach ist aufgerufen mindestens vier geeignete Personen zu melden. Bislang liegen der Verwaltung drei Bewerbungen vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, sich für dieses interessante sowie verantwortungsvolle Amt zu bewerben.

Die Vorschlagsliste muss vom Gemeinderat bis spätestens 15. Mai aufgestellt werden.

2.Anschaffung von Defibrillatoren für das Marktgemeindegebiet in Marktrodach

Nicht immer ist uns die Bedeutung dieser Worte so klar wie in einem lebensgefährlichen Notfall. Manchmal entscheiden Sekunden und Minuten über Leben und Tod.

Wenn das Herz eines Menschen in eine lebensgefährliche Rhythmusstörung gerät, muss schnell gehandelt werden, um den drohenden plötzlichen Herztod zu verhindern.

Zum Unterbrechen von Kammerflimmern und anderen lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen eignen sich Elektroschocks. Sie sorgen im Herzen zunächst einmal für Ruhe, indem sie alle Erregungen unterbrechen. Dadurch hat das Herz die Chance, wieder einen geordneten Herzschlag zu beginnen. Und genau das macht ein Defibrillator, kurz Defi.

Voraussetzung für den Erfolg der Schockbehandlung ist der rechtzeitige Einsatz des Defis. Denn mit jeder Minute, die vergeht, sinkt bei Kammerflimmern die Überlebenschance um bis zu 10 Prozent. Nach drei Minuten setzt ein Absterben der Gehirnzellen ein. Um dies zu verzögern, sollen Ersthelfer sofort mit der Herzdruckmassage beginnen, bis der Defibrillator zur Verfügung steht.

Wann wird der Defibrillator eingesetzt?

Einen Defibrillator sollten Sie einsetzen, wenn Sie eine bewusstlose Person zu zweit oder mehreren wiederbeleben. Teilen Sie sich dann auf: Einer startet sofort mit der Herzdruckmassage, während die anderen Ersthelfer den Notruf 112 wählen und den Defibrillator holen.

Wenn Sie allein Erste Hilfe leisten müssen, beginnen Sie nach dem Notruf direkt mit der Herzdruckmassage.

Ein Lebensretter für jeden Ortsteil

Seit Anfang 2023 sind in allen Gemeindeteilen von Marktrodach Defibrillatoren an öffentlich zugänglichen Plätzen angebracht und können rund um die Uhr für Notfälle genutzt werden. Idealerweise retten sie Leben. Und damit dies von überall in Marktrodach aus mit kurzen Wegen möglich ist, haben wir nun weitere 8 Defis angeschafft und installiert. Einen davon hat dankenswerterweise die REWE-Inhaberin Carmen Klatt auf eigene Kosten angeschafft, um ihn an ihrem Supermarkt zu platzieren. Ein Defi wurde bereits vor einigen Jahren von der Kerwagesellschaft Unterrodach angeschafft und in der Filiale der Sparkasse in Unterrodach platziert. So stehen nun der Marktgemeinde Marktrodach insgesamt 10 Defibrillatoren zur Verfügung, um im Notfall eingesetzt zu werden.

Wo sind die Standorte?

Unterrodach: Sparkasse - Hauptstr. 41 und Parkplatz „Physio Fit“ – Kreuzbergstr. 33

Oberrodach: KiTa Villa Kunterbunt – Am Gäblein 29 und OMV Tankstelle – Hirtenwiesen 2a

Zeyern: Feuerwehrhaus – St.Leonhard-Str. 3

Großvichtach: Dorfgemeinschaftshaus - Großvichtach 21

Seibelsdorf: Feuerwehrhaus – Fischbacher Str.

Mittelberg: Radspitzalm – Mittelberg 8

ASB Marktrodach: Eingangshalle – Im Gries 4

TOP 2 ÖS

Bekanntgabe von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates

1.Sanierung der B173 beginnend beim Gewerbegebiet Gries bis zur Brücke über die Rodach in Unterrodach sowie des Knotenpunktes B173/B303 ab dem Frühjahr 2023

- Auftragsvergabe der Baumaßnahme

Der Marktgemeinderat beschloss in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 27.03.2023 die Auftragsvergabe an die Firma STRABAG durch das staatliche Bauamt sowie der errechneten Kostenbeteiligung. Ein entsprechender Förderantrag ist bei der Regierung von Oberfranken zu stellen, was bereits geschehen ist.

2.Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung nach dem Bundesfernstraßengesetz bzw. Kreuzungsrichtlinien über die Kostenbeteiligung zur grundhaften Erneuerung der Ortstraße Hirtenwiesen zur Kreuzung B 173/303

Der Marktgemeinderat beschloss in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 13.02.2023 die Kreuzungsvereinbarung in allen Punkten.

TOP 3 ÖS

Kommunalwesen;

1.Bekanntgabe der Nachfolge für den verstorbenen Gemeinderat Hubert Bähr FW/ÜWG

Für den verstorbenen Gemeinderat Hubert Bähr tritt die Nachfolge die Unterrodacherin Gabi Zottmann an. Der Bürgermeister freut sich, dass das Mandat angenommen wurde und heißt sie herzlich willkommen.

2.Vereidigung der Nachfolgerin Gabriele Zottmann FW/ÜWG

Über das Nachrücken und etwaige Verhinderungsgründe entscheidet normalerweise der Wahlausschuss. Da dessen Amtszeit beendet ist der Gemeinderat hierfür zuständig.

Die Listennachfolgerin ist Herr Gabi Zottmann. Es liegen keine Amtshindernisse vor.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat stellt fest, dass Frau Gabi Zottmann als Listennachfolgerin der ÜWG/Freie Wähler Liste für Hubert Bähr als Gemeinderatsmitglied nachrückt. Amtshindernisse wurden nicht festgestellt.“

Durch ihr Person wurde die Annahme zur Wahl zum Marktgemeinderatsmitglied erklärt. Nach Art. 31 Abs. 4 GO sind alle Gemeinderatsmitglieder nach ihrer Berufung in feierlicher Form zu vereidigen, was an dieser Stelle auch vorgenommen wird.

Weiterhin verweist der Vorsitzende auf die Verschwiegenheitspflicht als Marktgemeinderat.

3. Neubesetzung der Ausschüsse; Vorschlag durch Fraktionsvorsitzenden Ewald Müller FW/ÜWG Bekanntgabe der Nachfolge für das ehemalige Ausschussmitglied Hubert Bähr durch Fraktionsvorsitzenden der ÜWG Ewald Müller

Aufgrund der Änderung in der Zusammensetzung des Marktgemeinderates sind seitens der ÜWG Fraktion Ausschussposten und Verbandsratsposten neu zu besetzen. Auf schriftlichen Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden Ewald Müller werden folgende Mitglieder benannt und vom Marktgemeinderat als Ausschussmitglieder bzw. Verbandsratsmitglieder bestellt.

Dadurch ergibt sich folgende neue Zusammensetzung der Gremien:

A) Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuss

Andreas Murmann (ÜWG)	Vertreterin Gabi Zottmann (ÜWG)
Michael Stöhr (ÜWG)	Vertreter Frank Müller (ÜWG)
Andre Kestel (ÜWG)	Vertreter Ewald Müller (ÜWG)
Thomas Hümmrich (ÜWG)	Vertreter Gabi Zottmann (ÜWG)
Marco Mai (MfM)	Vertreter Walter Deinlein (CSU)
Sebastian Böhm (MfM)	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Bernd Hummel (SBM)	Vertreter Stefan Kaufmann (SPD)
Oliver Skall (SPD)	Vertreter Helmut Wich-Heiter (SPD)

B) Rechnungsprüfungsausschuss

Ewald Müller (ÜWG) Vors.	Vertreter Thomas Hümmrich (ÜWG)
Andreas Murmann (ÜWG)	Vertreter Michael Stöhr (ÜWG)
Frank Müller (ÜWG)	Vertreterin Gabi Zottmann (ÜWG)
Walter Deinlein (CSU) stellv. Vors.	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Sebastian Böhm (MfM)	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Carmen Ernst (SBM)	Vertreter Bernd Hummel (SBM)
Stefan Kaufmann (SPD)	Vertreter Oliver Skall (SPD)

C) Zweckverbandes Rodacher Gruppe

Ewald Müller (ÜWG)	Vertreter Michael Stöhr (ÜWG)
Thomas Hümmrich (ÜWG)	Vertreter Andreas Murmann (ÜWG)
Roland Pompe (MfM)	Vertreter Marco Mai (MfM)
Bernd Hummel (SBM)	Vertreter Stefan Kaufmann (SPD)
Helmut Wich-Heiter (SPD)	Vertreter Oliver Skall (SPD)

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat bestellt wie folgt die Ausschuss- und Verbandsratsmitglieder:

D) Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuss

Andreas Murmann (ÜWG)	Vertreterin Gabi Zottmann (ÜWG)
Michael Stöhr (ÜWG)	Vertreter Frank Müller (ÜWG)
Andre` Kestel (ÜWG)	Vertreter Ewald Müller (ÜWG)
Thomas Hümmrich (ÜWG)	Vertreter Gabi Zottmann (ÜWG)
Marco Mai (MfM)	Vertreter Walter Deinlein (CSU)
Sebastian Böhm (MfM)	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Bernd Hummel (SBM)	Vertreter Stefan Kaufmann (SPD)
Oliver Skall (SPD)	Vertreter Helmut Wich-Heiter (SPD)

E) Rechnungsprüfungsausschuss

Ewald Müller (ÜWG) Vors.	Vertreter Thomas Hümmrich (ÜWG)
Andreas Murmann (ÜWG)	Vertreter Michael Stöhr (ÜWG)
Frank Müller (ÜWG)	Vertreterin Gabi Zottmann (ÜWG)
Walter Deinlein (CSU) stellv. Vors.	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Sebastian Böhm (MfM)	Vertreter Roland Pompe (MfM)
Carmen Ernst (SBM)	Vertreter Bernd Hummel (SBM)
Stefan Kaufmann (SPD)	Vertreter Oliver Skall (SPD)

F) Zweckverbandes Rodacher Gruppe

Ewald Müller (ÜWG)	Vertreter Michael Stöhr (ÜWG)
Thomas Hümmrich (ÜWG)	Vertreter Andreas Murmann (ÜWG)
Roland Pompe (MfM)	Vertreter Marco Mai (MfM)
Bernd Hummel (SBM)	Vertreter Stefan Kaufmann (SPD)
Helmut Wich-Heiter (SPD)	Vertreter Oliver Skall (SPD)

TOP 4 ÖS

Antrag auf Errichtung eines Lärmschutzwalls im Zuge der Baumaßnahme der B 173 durch das Staatliche Bauamt durch Johanna und Jürgen Zinner mit Unterschrift weiterer Anwohner der Louis-Dietrich-Straße in Unterrodach

Lärmschutz, besonders an überörtlichen Straßen ist grundsätzlich Aufgabe des Trägers der Straßenbaulast. Straßenbaulastträger für die Bundesstraße B 173 ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Staatliche Bauamt Bamberg.

Dieses entscheidet im Rahmen seiner Möglichkeiten und der errechneten Notwendigkeit über die Art des Schutzes. Neben passivem Lärmschutz in Form von Lärmschutzfenstern gibt es den aktiven Lärmschutz. Dazu gehört lärmindernder Fahrbahnbelag sowie Lärmschutzwall und Lärmschutzwand.

Eine Gemeinde, wenn sie nicht selbst Straßenbaulastträger ist kann unter bestimmten Kriterien in Sachen Lärmschutz tätig werden. Der Wunsch nach einem Lärmschutzwall geht bis ins Jahr 2001 zurück. Damals war die Idee entstanden, dass ein Baugebiet zwischen der Louis-Dietrich-Straße und der Bundesstraße B 173 entstehen sollte. Mit einem Lärmschutzwall zur B 173. Dieser ca. 3 m hohe Wall hätte auch Teile der Louis-Dietrich-Straße geschützt. Der Wall sollte mit Aushub vor allem aus dem Baugebiet kostengünstig geschaffen und über die Erschließung des Baugebietes finanziert werden. (Siehe beiliegender Lageplan Nr. 1)

Leider ist damals mangels Nachfrage und weil man es sich nicht vorstellen konnte so nah an der Bundesstraße zu wohnen, das Vorhaben nicht weiterverfolgt und anderen Baugebieten der Vorzug gegeben worden. Später wollte man kostengünstig einen Lärmschutzwall mit Abraum vom Bau der Umgehungsstraße Zeyern der B 173 bauen. Allerdings hatte es sich herausgestellt, dass das Material hätte aufbereitet werden müssen. Das war aber das kleinere Problem, denn zwischenzeitlich wurden in ganz Bayern, aus Anlass des Deggendorfer Hochwassers die Überschwemmungsgebiete neu festgelegt. Betroffen ist hier vor allem das Gebiet, auf dem der Hochwasserdamm und ein mögliches Baugebiet entstehen sollte. (Siehe beiliegender Lageplan Nr. 2).

Deshalb scheidet diese relativ kostengünstige Lösung zur Schaffung eines Lärmschutzwalles aus. Als zusätzlicher Lärmschutz zu dem vom Staatlichen Bauamt vorgesehenen Lärmindernden Fahrbahnbelag bleibt deshalb nur der Bau einer Lärmschutzwand. Aus Gleichheitsgründen dürfte diese aber nicht nur entlang der Louis-Dietrich-Straße vorgesehen werden, sondern an allen Grundstücken, die nahe an der Bundesstraße liegen. Die Wand wäre somit insgesamt ca. 950 m lang.

Nach Auskunft des Staatlichen Bauamtes liegen die Kosten für Lärmschutzwände derzeit zwischen 600 und 800 €/qm, also zwischen 1.800 und 2.400 € je laufenden Meter. Mindestens 1.700.000 € würde es der Marktgemeinde demnach kosten, die Anwohner im Umfeld der B 173 zusätzlich zu der vom Staatlichen Bauamt vorgesehenen Lärmschutzmaßnahme -Lärmindernder Fahrbahnbelag- mit einer Lärmschutzwand zu schützen.

Die Angelegenheit wird eingehend diskutiert und der Marktgemeinderat liest auch zahlreiche Zuhörerstimmen (m/w/d) statt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat mit 2 Gegenstimmen:

„Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Marktgemeinde keine weiteren Lärmschutzmaßnahmen, also weder Lärmschutzwall noch Lärmschutzwand zusätzlich zu dem vom Staatlichen Bauamt vorgesehenen lärmindernden Fahrbahnbelag schafft.“

TOP 5 ÖS

Bauanträge

1. Errichtung eines Themenspielplatzes am Fuße der Radspitze in Seibelsdorf

In Seibelsdorf soll am Fuße der Radspitze ein Themenspielplatz mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Umwelt und Landwirtschaft entstehen. Die Maßnahme wird im Rahmen des LEADER Projektes „Natur Erlebnis WÄLDLA“ gefördert. Im Rahmen dieses Projektes werden für insgesamt 5,7 Mio. € Freizeitmöglichkeiten geschaffen. Der Löwenanteil liegt mit über 5 Mio € beim Markt Presseck. In Wallenfels entsteht ein Kneipp-Park für 125.000 €. Die Kosten für den Spielplatz liegen bei ca. 300.000 €, die mit ca. 80 % gefördert werden.

Alle notwendigen Beschlüsse hierzu wurden bereits gefasst, die Förderbescheide sind bereits eingegangen.

Da für die Maßnahme ein Bauantrag eingereicht werden musste, muss wie bei privaten Bauprojekten auch, das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Die Gemeinde handelt hier als Bauplanungsbehörde und trifft eine Entscheidung über eine Maßnahme des Bauherrn Markt Marktrodach.

Unabhängig davon gibt es aus Sicht der Verwaltung keine Gründe, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat mit 1 Gegenstimmen:

„Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Themenspielplatzes am Fuße der Radspitze wird erteilt.“

2. Neubau eines Hotels mit 24 Zimmern in Modulbauweise sowie einer Werbeanlage

In der Louis-Dietrich-Straße, Anwesen 18, ist ein Hotelgebäude geplant. Entstehen soll ein 24-Zimmer-Hotelgebäude. Das Hotelkonzept beinhaltet Einzel- und Doppelzimmer. Zielgruppe sind Geschäftsreisende, Außendienstler und Monteure, die jederzeit einchecken können. Das Vorhaben wird durch die Bauamtsleiterin eingecheckt. Die Genehmigung dieses Vorhabens liegt bei der Baugenehmigungsbehörde im Landratsamt Kronach.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.“

TOP 6 ÖS

Straßen- und Wegerecht;

Widmung des neu angelegten Platzes in unmittelbarer Nähe der St.-Leonhard-Straße/Ecke St.-Sebastian-Straße

Wird vertagt

TOP 7 ÖS

Feuerwehrwesen;

Bestätigung von Florian Backer zum Stellvertretenden Kommandanten der FFW Seibelsdorf

In der Dienstversammlung am 25.02.2023 wurde Florian Backer zum stellvertretenden Kommandanten der FFW Seibelsdorf gewählt.

Die Wahl ist vom Gemeinderat zu bestätigen. Die Amtszeit dauert sechs Jahre. Kreisbrandrat Ranzenberger hat keine Bedenken geäußert. Florian Backer muss baldmöglichst die Lehrgänge „Gruppenführerlehrgang“ und „Leiter einer Feuerwehr“ nachholen und ist bereits angemeldet.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Gemeinderat bestätigt die Wahl von Herr Florian Backer, geb. 25.09.1998, Mohrengasse 5, 96364 Marktrodach, zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Seibelsdorf / Marktrodach. Sofern Herr Backer die Lehrgänge „Gruppenführerlehrgang“ und „Leiter einer Feuerwehr“ nicht innerhalb eines Jahres erfolgreich absolviert, kann die Bestätigung vom Markt Marktrodach widerrufen werden.“

TOP 8 ÖS

Sonstiges und Unvorhergesehenes

(Entfällt)

Die Sitzung endet um 20.30 Uhr.

.....
Schriftführer

.....
Vorsitzender und Erster Bürgermeister